

Von 1849 — 1867 und 1870 — 1872 vom Cant. verwaltet.

Johannes Hermann *Zopf*, seit 1872, geb. 1847 den 15. April in Pöllwitz (R. ält. L.), 1866 in Greiz, 1869 in Fraureuth, 1871 in Glauchau Lehrer.

Dotationen.

1872 165 Mk., 1894 300 Mk.

Quellen.

Kirchengalerie, Rathsakten und Ephoralakten.

Falkenstein.

(Ephorie Auerbach.)

Cantoren.

Paulus *Hassler*, 1568.

Erhard *Trommer*, 1572.

Paulus *Friedrich* aus Plauen, um 1602.

H. S. A. Visitationsakt. Loc. 1889, pag. 223.

Heinr. *Obenauf*, 1648, früher Lehrer in Bergen bei Falkenstein.

Joh. *Cramer*, 1660.

Daniel *Hennig*, 1689, geb. in Ehrenfriedersdorf, vorher Org. und Rathsschullehrer in Breitenbrunn.

Gottfr. *Gräffner*, 1695, vorher Schulmeister in Werda.

Joh. Daniel *Hennig*, 1700, Sohn des 1695 verstorbenen Cant.

Daniel *Hennig*.

Joh. Christoph *Hennig*, 1739, Sohn des Vorigen, vorher Schulmeister in Bergen.

Joh. Gottlob *Hennig*, 1759, Sohn des Vorigen, war 75 Jahre Cant. hier, † 96 Jahre alt.

Aug. Ferdinand *Hennig*, 1799 — 1835 Substitut, bis 1837 Cant.

Heinr. Adolf *Brückner*, 1837.

Joh. Anton Michael *Hahn*, seit 1876, vorher Lehrer der Bürgerschule in Glauchau.

Dotationen.

1568 Vom Rathe als Raths-, Gerichts- und Schlossschreiber 3 fl., als Küster für das „Segen richten“ ein altes Schock, für den Schuldienst einen halben Scheffel Acker, eine kleine Wiese, Feuerholz und 5 Schock Garben. An Eierzins von jedem Communicanten zu Ostern ein Ei, wofür er die Hostien